



Schlossatmosphäre im Arcadenhof

Herzensangelegenheiten eines Grafen

- ➔ **Schloss Guteneck**
- ➔ **Sehnsucht nach Ursprünglichkeit**

Schloss Guteneck ist anders, anders als die Welt, in der wir leben. Schloss Guteneck ist ihr Gegenentwurf. Seit mehr als zehn Jahren gestaltet sein Besitzer, Burkhard Graf Beissel von Gymnich, diesen Ort mit 30.000 Quadratmeter Grund und 10.000 Quadratmetern Dachfläche.

von **Julia Weigl**

Schloss Guteneck bei Nabburg steht auf den Grundmauern der gotischen Burg Guteneck aus dem 13. Jahrhundert. Wirtschafts- und Nebengebäude gehören zum Schloss, eine Schlosskapelle, außerdem 160 Hektar Wald und Acker-

fläche. Nach den Umbauten, die eine Reihe von adeligen Besitzern zuletzt im 19. Jahrhundert vorgenommen hatte, erwarb die Familie des Grafen Beissel von Gymnich das herrschaftliche Anwesen 1961. Die Eltern des Rheinländers hatten in der ganzen Republik nach einem Ersatz für ihr Schlossgut in der Nähe von Köln gesucht, das dem Braunkoh-



Besucher erleben beim Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck eine Zeitreise. (Firmenfotos)

lebergbau zum Opfer fallen sollte. Sie wurden in der Oberpfalz fündig und begannen hier ihren land- und forstwirtschaftlichen Betrieb fortzuführen. Nach dem plötzlichen Unfalltod beider Eltern 2001 traf Erbe Burkhard Graf Beissel von Gymnich, der gelernte Bankkaufmann, der sich auf den Wertpapierhandel - seit 1997 in einer eigenen Vermögensverwaltung in Düsseldorf - spezialisiert hatte, eine fundamentale Entscheidung. Zugunsten von Schloss Guteneck, kehrte er dem Wertpapierhandel den Rücken, wohl ahnend, dass ihn das Gut auch als kreativen Geschäftsmann fordern sollte. Nachdem Burkhard Graf Beissel von Gymnich zunächst die konventionelle Landwirtschaft der Eltern fortführte, stellte er 2005 voller Überzeugung auf ökologischen Landbau um. Gleichzeitig entwickelte er Ideen, den Charakter des Anwesens ökonomisch zu verwerten, richtete Ferienwohnungen ein, warb für romantische Hochzeitsfeste, Events, Kunstausstellungen und Theateraufführungen, Vortragsveranstaltungen mit Visionären wie Franz Alt und folgte dabei einem Grundsatz: „Mache nur, was Dir wirklich am Herzen liegt, sonst hast Du ganz schnell etwas an der Backe, was Dich beherrscht und nicht umgekehrt.“

Schlossromantik nicht nur zur Weihnachtszeit

Alles, was der Graf anpackt, soll dem Menschen und seiner Umwelt dienen. „Gutes für den Menschen“ lautet der Slogan, den der Graf all seinen Aktivitäten auf dem Schloss vorangestellt hat. Mit Ritteressen, Zoiglbier, Highland-Games, Seminaren für Meditation, Gartentagen, Weihnachtsmarkt und vielem mehr füllt Burkhard Graf Beissel von Gymnich ein Vakuum, bedient die Sehnsucht nach Ursprünglichkeit in einer immer komplexer werdenden Welt. „Die Menschen suchen nach Werten, nach Tradition, Dingen, die es in unserer Gesellschaft kaum mehr gibt.“ Er erklärt seinen Begriff der Schlossromantik: „Die Menschen haben Träume und ich möchte ein bisschen rankommen an diese Träume.“ Beim Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck sollen sich die Besucher fühlen, als wären sie gerade in ein Märchen eingetaucht. Das beleuchtete Schloss, die Hütten, offenes Feuer, ein alter Holzschlitten und ein paar Heuballen ... „Sie glauben gar nicht, was da für Bilder entstehen.“ Mittelalterlich und romantisch nennt Graf Beissel seinen Weihnachtsmarkt. Besucher des Marktes mit mehr als 100 Ständen

auf dem ansteigenden Gelände von Schloss Guteneck begeben sich auf eine Zeitreise, werden von historisch kostümierten Burgfräulein und Knappen empfangen, die mittelalterliche Handwerkskunst, Mützen, Hüte, Schmuck oder Selbstgestricktes, Speis und Trank feilbieten. Wer in historischem Gewand kommt, zahlt keinen Eintritt. ■

IHK-Tipp

Burkhard Graf Beissel von Gymnich
Schloßberg 10
92543 Guteneck
Telefon: 09675 914662
Fax: 09675 9140339
E-Mail: kontakt@schloss-guteneck.de
www.schloss-guteneck.de

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

30.11. bis 1.12., 7.12. bis 8.12., 13.12. bis 15.12. und 20.12. bis 22.12.